



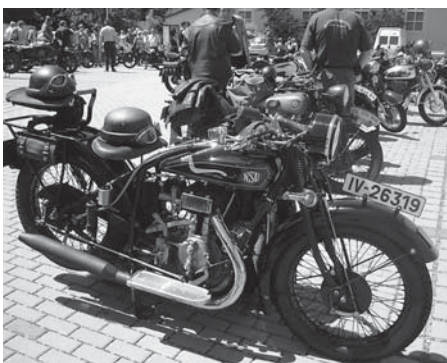
Sternfahrt Gößnitzer Dreieckrennen 2009



Sommersonne und der Duft von Benzin und altem Leder in der Nase – die Herzen der Fans von historischen Motorrädern konnten am Sonntag in Gößnitz höher schlagen. Weit über 100 Oldtimer auf zwei Rädern, Motorradpiloten mit reichlich Erfahrung und vielen Geschichten der Vergangenheit im Gepäck waren auf dem Freiheitsplatz anzutreffen. Stimmungsvoller hätte der Tag nicht sein können. Zwischen den Kommunen Gößnitz, Ponitz und Meerane und über die Landesgrenze Thüringen – Sachsen hinweg wurde mehr als ein Jahr lang an einem Strang gezogen und organisiert. Die Mühe hat sich gelohnt. Es wurde eine gelungene Veranstaltung, die viel Lob erhielt.

Quelle: OTZ v. 15.06.09 Auszug aus dem Beitrag von J. Borath

Die Organisatoren bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Oldtimer-Treffens beitrugen.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerber der Wahl der Stadtratsmitglieder am 07. Juni 2009

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **09. Juni 2009** das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet **Stadt Gößnitz** ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	3338
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	1785
3. Zahl der gültigen Stimmen:	1698
4. Zahl der ungültigen Stimmen:	87
5. Zahl der gültig abgegeben Stimmen insgesamt:	4978

Zahlen der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sowie die Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag:

lfd. Wahlvorschlag

Nr. Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag

	Kennwort	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU		3

1. Hofmann, Udo	195
2. Gerth, Reinhard	207
3. Stötzner, Klaus	142
4. Plaul, Mirko	23
5. Riedel, Steffi	15
6. Küchler, Uwe	29
7. Dr. Horny, Hans-Joachim	107
8. Haselbach, Thomas	9
9. Knapp, Uta	81
10. Powilleit, Andre	16
11. Beeskow, Uta	14
12. Schaffer, Anton	28
13. Weirich, Ines	34

2. DIE LINKE 1

1. Alb, Friederike	155
2. Wallat, Heike	182

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands 3

	SPD	
1. Dr. Schubert, Hartmut		564
2. Große, Brita		78
3. Schwab, Mathias		80
4. Rummer, Klaus		18
5. Jenke, Käte		28
6. Stenzel, Tim		88
7. Schwab, Rudolf		106
8. Schnabel, Ronny		25
9. Schubert, Volkmar		60
10. Bergmann, Karl		8

4. Initiative Städtebund e.V. 8

1. Porzig, Jörg	682
2. Wallat, Ralf	268
3. Seifert, Elmar	290
4. Grimshandl, Hans-Peter	84
5. Beer, Jürgen	186
6. Juhleemann, Jürgen	32

lfd. Wahlvorschlag

Nr. Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag

	Kennwort	Stimmen	Sitze
4. Initiative Städtebund e.V.			
7. Scheper, Frank		122	
8. Ittner, Frank		87	
9. Graichen, Rainer		178	
10. Seiferth, Holger		37	
11. Weiske, Peter		232	
12. Wagner, Klaus		26	
13. Dießel, Willfried		128	
14. Windisch, Bernd		38	

5. Bürgerinitiative 89

BI'89

1

1. Köhler, Mike	117
2. Richter, Margit	37
3. Köhler, Uwe	25
4. Meier, Olaf	36
5. Goerke, Uwe	81

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in den Stadtrat gewählt worden:

lfd. Nr. Name, Vorname Kennwort des Wahlvorschlages

1.	Gerth, Reinhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2.	Hofmann, Udo	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3.	Stötzner, Klaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
4.	Wallat, Heike	Die Linke
5.	Dr. Schubert, Hartmut	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
6.	Schwab, Rudolf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
7.	Stenzel, Tim	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
8.	Porzig, Jörg	Initiative Städtebund e.V.
9.	Seifert, Elmar	Initiative Städtebund e.V.
10.	Wallat, Ralf	Initiative Städtebund e.V.
11.	Weiske, Peter	Initiative Städtebund e.V.
12.	Beer, Jürgen	Initiative Städtebund e.V.
13.	Graichen, Rainer	Initiative Städtebund e.V.
14.	Dießel, Willfried	Initiative Städtebund e.V.
15.	Scheper, Frank	Initiative Städtebund e.V.
16.	Köhler, Mike	BI'89

Jeder Wahlberechtigte kann binnen 2 Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Altenburger Land, FD Kommunalaufsicht, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Gesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschrift) anfechten (§ 31 ThürKWG).

Gößnitz, den 10. Juni 2009, Wahlleiterin

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Gößnitz (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
			€	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	142.404		3.643.720	3.786.124
die Ausgaben	142.404		3.643.720	3.786.124
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	238.454		2.493.812	2.732.266
die Ausgaben	238.454		2.493.812	2.732.266

§ 2

Die Umlage erfüllende Gemeinde wird von 152.000 € um 10.000 € erhöht und damit auf 162.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 01.01.2009 in Kraft.

Gößnitz, den 25.05.2009

Scholz, Bürgermeister der Stadt Gößnitz

Nachrichtlich

Die §§ 2-5 der Haushaltssatzung 2009 bleiben unverändert.

Der Nachtragshaushaltsplan 2009 liegt in der Zeit vom 22.06.2009 bis 06.07.2009 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, im Zimmer 201 aus.

Hinweis: Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gößnitz

Der vom Stadtrat der Stadt Gößnitz mit Beschluss Nr. 391 am 19.11.2008 festgestellte Flächennutzungsplan bestehend aus der Planzeichnung mit Begründung, Anlagen und Umweltbericht wurde mit Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar vom 24.03.2009 unter Az: 310-4621.10-937/2009-16077012-Gößnitz mit Nebenbestimmungen genehmigt.

Die Nebenbestimmungen hat die Gemeinde durch Korrektur der Planzeichenerklärung und durch Ergänzung der Verfahrensakte am 06.04.2009 erfüllt. Dies wurde mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes am 27.04.2009 bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 06.04.2009 wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt tritt der Flächennutzungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan sowie die Begründung mit Umweltbericht

und die Genehmigung nach § 6 BauGB in der Stadtverwaltung Gößnitz, Stadtbauamt, Zimmer 107 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 21 Abs. 4 ThürKO und gemäß § 233 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB analog bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind analog § 215 Abs. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist analog § 215 Abs. 1 und 2 BauGB der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, schriftlich darzulegen.

Gößnitz, den 17.06.2009

Scholz, Bürgermeister

Einladung

Die konstituierende Sitzung des neugewählten Stadtrates der Stadt Gößnitz findet am Mittwoch, dem 1. Juli 2009, um 19:00 Uhr, in der Stadthalle „Friedrich Ludwig Jahn“, Freiheitsplatz statt.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein. Scholz, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Nichtamtliche Mitteilungen

Gewandert mit dem Bürgermeister

Bei strahlendem Sonnenschein gingen 21 Wanderfreunde aus Gößnitz am 9. Mai mit dem Bürgermeister zur traditionellen Frühjahrswanderung rund um Gößnitz auf Tour.



Vom Treffpunkt am Freiheitsplatz starteten die Wanderer in Richtung Ponitz. Der Weg führte über das „Alte Bad“ dorthin, und von da aus ging es weiter nach Guteborn. Durch die Crotenlaide wanderte man zum AWO Alten- und Pflegeheim in Hainichen. Bei kühlen Getränken und gutem Essen stärkten sich die Teilnehmer der Wanderung, um dann den Rückweg nach Gößnitz anzutreten.

Literaturwettstreit „Erstmals drüben!“

der Goethe-Gesellschaft Gera e.V. und des Kulmbacher Literaturvereins e.V. wird verlängert

Die Goethe-Gesellschaft Gera e.V. und der Kulmbacher Literaturverein e.V. haben sich entschlossen, ihren Literaturwettstreit zu verlängern. Bis zum 30. Juni können noch Arbeiten zum Thema „Erstmals drüben!“ eingereicht werden. Alle schreibfreudigen Hobby-Autoren in Ostthüringen und Oberfranken sind aufgerufen, ihre ganz persönlichen Erlebnisse unmittelbar nach dem Mauerfall vor zwanzig Jahren auf maximal 2,5 Schreibmaschinenseiten zu schildern und als Manuskript einzureichen. Auch Gedichte sind möglich. „Große Literatur“ wird nicht erwartet, eine hinlänglich „flotte Schreibe“

und guter, solider Ausdruck genügen. Die meisten Beiträge sollen in einem Buch veröffentlicht werden.

Ausländische Mitbürger sollen sich beteiligen. Ebenso können Jugendliche ihre Freundschaften auf der jeweils „anderen Seite“ schildern.

Alle Autoren werden im Herbst zu einer geselligen Abschlussveranstaltung nach Bad Alexandersbad eingeladen.

Es winken die drei Hauptpreise von 300, 200 und 100 Euro sowie ein Uwe-Richter-Sonderpreis über 100 Euro. Die Arbeiten sind einzureichen bei: Bernd Schöbel, Aga Kastanienallee 63, 07554 Gera oder Karin Minet, Untere Apotheke am Marktplatz 11, 95326 Kulmbach. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.literaturwettstreit.de

Ein ganz besonderer Muttertag



Am 10.05.09 führten wir Kinder der AWO-Kindertagesstätte „Burattino“ ein großes Sportfest in der Turnhalle der Schule in Zusammenarbeit mit dem Göbnitzer Turn- und Sportbund durch. Frau Wagner und Frau Paul, die viele von uns vom Kinderturnen kennen, hatten einige Überraschungen für uns vorbereitet. Aber nicht nur für uns, sondern auch für unsere Gäste: Muttis, Vatis, Omas, Opas, Geschwister und unsere Erzieherinnen aus dem Kindergarten.

Los ging es mit einer zünftigen Erwärmung auf dem Schulhof. Nachdem Arme, Beine, Kopf und Bauch so richtig munter waren, trafen wir uns in der Turnhalle. Hier waren 21 Stationen aufgebaut, an denen wir uns sportlich betätigen konnten. Ganz nach Vorlieben und Leistungsfähigkeit suchten wir uns die Stationen aus.

Nach etwa einer Stunde schweißtreibender „Arbeit“ konnten wir uns bei Obst und Getränken stärken.

In der Zwischenzeit wurde der nächste Höhepunkt für uns vorbereitet, eine Schatzsuche. Nachdem wir eine Hindernisstrecke überwunden hatten, ging es an die Suche. Und tatsächlich fanden wir alle eine Überraschung.

Was uns aber alle freute: Es gab an diesem Tag nur Sieger. Alle Kinder bekamen eine Medaille aus Schokolade und alle Muttis eine Medaille auf der stand: „Der besten Mami der

Welt“. Die Kinder und das Team der AWO Kindertagesstätte „Burattino“ möchten sich bei allen Eltern, bei Frau Wagner und Frau Paul für dieses schöne Fest bedanken.

Wir haben uns ganz fest vorgenommen, dieses im nächsten Jahr zu wiederholen.

Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Göbnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr der Monate Mai und Juni 2009 herzlich gratulieren.

- 01.05. Frau Liselotte Bräutigam
Herr Rolf Dix
- 02.05. Frau Lieselotte Sprenger
- 03.05. Frau Christa Meuschke
Herr Harald Rudolph
- 04.05. Frau Hildegard Heilmann
Frau Margot Hoffmann
Frau Ilse Karig
Herr Heinz Modrach
- 06.05. Frau Anneliese Simon
Frau Jutta Kremp
Herr Horst Conrad
Herr Peter Tschritter
- 09.05. Frau Irene Rauschenbach
Frau Anna Powilleit
Frau Renate Hummel
Herr Günter Gladisch
- 10.05. Frau Irene Stötzner
Herr Rudolf Hummel
- 11.05. Herr Helmut Silberschneider
- 12.05. Frau Doris Kirst
Frau Marianne Wagner
Frau Irene Gläser
Frau Ruth Kunze
Herr Wolfgang Becker
Herr Horst Laskowski
Herr Rudolf Horlacher
- 13.05. Frau Margarete Schnabel
Frau Edith Fritsche
Herr Horst Riedel
- 14.05. Herr Hans Zschemisch
Herr Günter Martin
- 15.05. Herr Günter Tetzner
- 16.05. Frau Ilse Käbner
- 17.05. Frau Lisa Certa
Frau Anneliese Werner
Herr Siegfried Czainski
- 18.05. Frau Lucia Zschocke
Frau Rosemarie Buntrock
Herr Heinz Baumann
- 19.05. Herr Heinz Niederlein
- 20.05. Frau Susanna Kossack
- 22.05. Frau Alice Opitz
- 23.05. Frau Käte Teschendorf
Frau Rosemarie Neumeister
Frau Brigitta Kowski
Herr Hans-George Tschache
- 24.05. Frau Ella Fellenberg
- 25.05. Frau Gisela Dudziak
Herr Erich Hammer
Herr Manfred Berger

- 26.05. Frau Erika Barth
- 28.05. Frau Waltraut Rissom
- 29.05. Frau Helge Fichte
- 30.05. Frau Jutta Ehrenberg
Herr Helmut Menge

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern in Hainichen

- 11.05. Frau Josefine Horn
- 13.05. Herr Jürgen Zick
- 16.05. Frau Elsa Prasser
- 21.05. Frau Erna Richter
- 23.05. Herr Manfred Scholz
- 24.05. Frau Liselotte Schuster
- 25.05. Frau Elisabeth Köhler

Juni

- 01.06. Frau Ruth Engert
- 02.06. Herr Hans Födisch
Herr Herbert Rehbein
Herr Günter Teichmann
- 03.06. Frau Ilse Kritzner
Frau Liesa Thiel
Frau Elisabeth Reinhardt
Frau Isolde Müller
Frau Hannelore Ledig
- 04.06. Herr Ernst Dittel
- 05.06. Herr Eberhard Thurm
- 06.06. Frau Ursula Kunz
- 07.06. Frau Marga Schell
Frau Elfriede Geier
Herr Rolf Bachmann
Herr Bernd Mascheck
- 09.06. Herr Rudi Bieber
Herr Heinrich Chlebusch
- 10.06. Frau Ingetraud Thomas
- 11.06. Frau Erna Schmidt
- 12.06. Frau Christine Hartung
Frau Christa Neuhausen
Frau Gertraud Kertscher
- 13.06. Frau Waltraut Schwenkler
Frau Waltraud Porzig
Herr Hans Stangl
- 14.06. Herr Joachim Donner
Herr Wolfgang Oertel
- 15.06. Frau Thea Kirsche
Herr Rudolf Kluge
- 16.06. Frau Erna Werner
Frau Ruth Albrecht
Herr Horst Thiel
- 17.06. Frau Ada Mascheck
- 18.06. Frau Charlotte Pewestorff
Herr Martin Reim
Herr Eberhard Markert
- 19.06. Frau Ingeborg Keil
- 20.06. Frau Herta Hummel
Herr Johann Schwarz
Herr Eberhard Ernst
Herr Wolfgang Rühling
- 21.06. Frau Elfriede Pohle
Frau Hannelore Dix
Herr Emil Bruhn

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnern in Hainichen

01.06. Frau Marie Holley
10.06. Frau Ortrud Otto
12.06. Herr Gerhard Matusche

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Wir gratulierten Herrn Rolf Köster zu seinem Geburtstag, was auch richtig war. Leider ist sein Name mit unter die Gratulationsliste der Heimbewohner des Pflegeheims Hainichen gerutscht. Herr Rolf Köster wohnt natürlich nach wie vor zu Hause.

Und als der Großvater die Großmutter nahm, da war der Großvater ein Bräutigam, und die Großmutter war eine Braut. Da wurden sie beide miteinander getraut.

Aufruf



Das Fest der Goldenen und Diamantenen Hochzeit ist etwas ganz besonderes. Damit auch der Bürgermeister die herzlichsten Glückwünsche überbringen kann, wäre es wünschenswert, dass ein solches Jubiläum von den Familienangehörigen oder dem Jubiläumspaar gemeldet wird. Wenn der Wunsch besteht, informieren Sie bitte das Standesamt der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz bzw. Telefon 03 44 93-70 101.

Veranstaltungshinweise

Jedermann-Rennen zur 22. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen

Im Rahmen der 22. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen, für die die Stadt Schmölln am Samstag, dem 25.07.2009 erneut Gastgeber sein wird, findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Jedermann-Rennen „Rund um Schmölln“ statt.

Die 18,7 km lange Strecke führt vom Schmöllner Markt über die Ortsteile Nitzschka, Kummer, Brandrübél, Weißbach, Selka, Sommeritz zurück nach Schmölln auf der gesperrten Rennstrecke der Rundfahrt. Start ist um 11:00 Uhr.

Teilnehmen können alle Hobby-, Freizeit- und Amateursportler bis maximal C-Lizenz in den Kategorien „Frauen“ (Jahrgänge 1909 bis 1991) „Männer“ (Jahrgänge 1969 bis 1991), „Senioren männlich“ (Jahrgänge 1909 bis 1968). Jugendliche unter 18 Jahren können mit schriftlicher Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten antreten.

Die Einschreibung erfolgt am Samstag, dem

25.07.2009 von 8:00 bis 10:00 Uhr im Ratskeller des Schmöllner Rathauses, ebenso die Entrichtung der Teilnehmergebühr von 20,00 Euro (zzgl. 5,00 Euro Nachmeldegebühr für Meldungen, die nach dem 19.07.2009 erfolgen).

Anmeldungen sind ab sofort möglich und empfehlenswert, da die Teilnehmerzahl auf 120 Fahrer begrenzt ist. Jeder Teilnehmer enthält ein Starterpaket, bestehend aus T-Shirt und weiteren Sponsorenbearbeitungen. Nachmelder erhalten das Starterpaket nach Verfügbarkeit.

Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit über das Internet unter <http://jmr.schmoelln.de> erfolgen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Anmeldung schriftlich zu senden an die Stadtverwaltung Schmölln, Hauptamt, Markt 1, 04626 Schmölln.

Am Nachmittag des 25. Juli 2009, ab 14:30 Uhr, geht die Weltelite der Profiradsportlerinnen an den Start. In Vorbereitung dessen fand am 25. Mai das zweite Etappenortgespräch in der Galerie des Schmöllner Rathauses statt.

Die Tourverantwortlichen des Thüringer Radsportverbandes, Nico Kleinert und Erich-Volkmar Lübeck sprachen mit den örtlichen Verantwortlichen von Stadtverwaltung und Polizei die Details vor Ort ab und gaben erste Informationen zum erwarteten Starterfeld. So hat die im Vorjahr nicht angetretene französische Nationalmannschaft bereits verbindlich zugesagt, ebenso Vorjahressiegerin Judith Arndt sowie die britische Radrennfahrerin Nicole Cooke, Toursiegerin 2006.

Biereigel, Pressestelle SV Schmölln

Jubiläums-Feierlichkeiten in Hainichen!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Am ersten Samstag im Juli, und zwar am 04.07.2009 findet unser traditionelles Sommerfest statt. Aber diesmal ist einiges anders! Steht doch dieses Jahr und vor allem dieses Fest im Zeichen von großen Jubiläen. So feiern wir 2009 – 90 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Und in Hainichen sind 60 Jahre Altenpflege, damals noch im Herrenhaus und 10 Jahre Neubau, Anlass zum Feiern! Ein erster Höhepunkt war die Eröffnung unserer Kunstausstellung im Januar. Der 2. AWO-Tag am 02.07.2009 um 17.00 Uhr wird folgen.

Der absolute Höhepunkt aber wird unser Sommerfest sein! Es beginnt diesmal schon um 9.30 Uhr mit einem Festakt im Festsaal mit geladenen Gästen, wo auch Sie liebe Bewohner als Gäste gern gesehen sind! Die Festrede wird vom Hauptgeschäftsführer der AJS gGmbH, Herrn Michael Hack gehalten. Danach wird das Sommerfest traditionell, wie jedes Jahr, seinen Lauf nehmen.

11.00 Uhr Gottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr offizielle Festeröffnung

14.00 Uhr Zaubershow mit Gerd
15.00 Uhr Musikalischer Mix mit Hannelore Fröhlich

Für die Kinder ist wieder Frau Weber mit Bastelaktivitäten vor Ort und eine Hüpfburg wird ebenfalls da sein.

Für das leibliche Wohl wird unser Caterer, die Mephisto Consult GmbH, wie immer bestens sorgen! Das Fest wird bis in den späten Abend von der Discothek „Crazy Brothers“ musikalisch umrahmt. Aber damit ist diesmal noch nicht Schluss! Um 18.00 Uhr werden wir das Fest als Dorffest weiter führen.

Und dies wird mit einem 2½-stündigen Live-Dixielandkonzert mit den Individualmusikanten der STEEP-WALL-STOMPERS aus Meerane starten! Der krönende Abschluss wird dem Anlass entsprechend ein wunderschönes Feuerwerk sein. Passen in dieses Jubiläumsjahr wird der Beginn der Sanierung des Herrenhauses. Die AWO wird darin demenziell erkrankte Menschen in vollstationären Hausgemeinschaften betreuen.

*Lutz Dittel, Geschäftsführer;
AWO KV Altenburger Land e.V.*

Vorschau: Das diesjährige Hoffest des AWO-Ortsvereins Göbnitz e.V. findet am 22.08.2009 in der Goethestraße 2 in Göbnitz statt.

Kindergartennachrichten

Kindertag im Evangelischen Kindergarten

Am Dienstag, dem 02.06.09, feierten wir unseren Kindertag. Es war ein besonderer Tag, denn wir liefen nach dem Frühstück zum Grundstück der Familie Bär in Göbnitz.

Wir waren alle sehr aufgeregt, denn Familie Bär hatte uns eingeladen, und auf dem Grundstück wartete eine Überraschung auf uns. Daniel Bär ist ein leidenschaftlicher Hobbyeisenbahner und hat in seinem Garten eine ca. 340 Meter lange Eisenbahnstrecke für Feldbahnen aufgebaut.

Alle Kinder aus unserem Kindergarten konnten diese Strecke mit dem Zug mehrmals fahren. Zum Schluss gab es noch eine Roster zum Mittag, bevor wir müde, aber glücklich wieder zurück zum Kindergarten liefen.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Familie Bär für diesen wunderschönen Vormittag bedanken.

Anke Rennert im Namen aller Kinder und Mitarbeiter des Evangelischen Kindergartens.



Unser Sommerfest im Evangelischen Kindergarten

Am Samstag, den 06.06.2009, feierten wir unser Sommerfest. Die Kinder hatten für alle Besucher ein kleines Programm vorbereitet, welches sie nachmittags in der schön geschmückten Kirche aufführten. Sie sangen Lieder, und die Schulanfänger trugen das Gedicht „Mäuschenstill“ vor. Die Zuschauer waren begeistert und spendeten lauten Applaus. Anschließend gingen wir alle gemeinsam zum Pfarrhaus, wo die Mitglieder des Fördervereins Evangelischer Kindergarten und der Elternbeirat für Kaffee und Kuchen, Roster, Fleischspieße und Fassbrause gesorgt hatten. Jeder ließ es sich schmecken, für die Kinder gab es noch viele Spiele, wie z.B. Glücksrad, Kasperwurfspiel und ein Angelspiel mit Überraschungseiern.



Der Höhepunkt war die Versteigerung eines Riesenkuscheltieres. Der Erlös dieser Versteigerung belief sich auf 114 Euro zugunsten unseres Kindergartens. Trotz des schlechten Wetters hatten Groß und Klein viel Spaß, und die Zeit verging wie im Flug. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Fördervereins, unserem Elternbeirat und den fleißigen Eltern, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

*Die Kinder und Mitarbeiter
des Evangelischen Kindergartens*

Nachrichten aus der Regelschule

Sportlichen Ehrgeiz bei Klassenwettbewerben geweckt

Sportfest an der Regelschule Gößnitz

Am Donnerstag, dem 28. Mai 2009, fand in der Regelschule Gößnitz das diesjährige Sportfest statt. Auch diesmal waren nicht die obligatorischen Leichtathletikdisziplinen an der Reihe, sondern der allen bekannte Klassenwettbewerb, bei dem die Schüler für eine hohe Punktzahl ihrer Klasse kämpfen. Die Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 9 absolvierten verschiedene Stationen. Teamgeist war also gefragt. An jeder Station mussten innerhalb von 6 min so viele Punkte wie möglich errungen werden. Dabei wurde auf Basketballkörbe oder in Fußballtore



geschossen, jongliert oder über den Bock gesprungen, Zielwerfen, Geschicklichkeitslauf oder Hochsprung absolviert. Besonders hervorzuheben ist die Punktzahl von Max Anders aus der Klasse 5b im Tore schießen. Allen Schülern machten die sportlichen Wettkämpfe sichtlich Spaß. Im zweiten Teil des Sportfestes konnte sich jeder Schüler aus den Sportarten Volleyball, Zweifelderball, Fußball oder Tischtennis eine Sportart auswählen. Die Mannschaften wurden aus den beteiligten Klassenstufen gemischt. Auch dort wurden die besten Mannschaften oder Einzelsportler ermittelt. Traditionell fand zum Abschluss das Volleyballspiel zwischen Lehrern und Schülern der Abschlussklassen statt, aus dem die Schüler ganz klar als Sieger hervorgingen. Ein Einsehen zeigte auch das Wetter. Erst nach Beendigung des Sportfestes begann es zu regnen. Die Ehrung der Sieger erfolgt wie immer am letzten Schultag. Der Tag war für alle Schüler und Lehrer der Regelschule Gößnitz eine willkommene Abwechslung und hat mal wieder gezeigt, wie viel Ehrgeiz in jedem steckt.

K. Heber

Richtiges Benehmen lernen

Richtiges Benehmen ist wichtig, um erfolgreich zu sein. Das hat schon Freiherr Knigge gewusst. Und gutes Benehmen ist wieder gefragt.



Die Klasse 5a der Regelschule Gößnitz hat an 3 Unterrichtstagen recherchiert und analysiert, was es heißt, sich richtig zu verhalten, und wie ein jeder in unserer Zeit handeln muss, um wichtige Anforderungen im Leben erfüllen zu können.

Unter der Anleitung von 3 Lehrern, Frau Schlegel, Frau Kuchler und Herrn Göbel, ist es ihnen gelungen, herauszufinden, wo die Fettnäpfchen sind, in die man leicht treten kann. In Gruppen haben sie dabei an 3 verschiedenen Themen gearbeitet: Eine Gruppe beschäftigte sich intensiv mit dem Alltagsverhalten von Kindern und Jugendlichen, eine zweite Gruppe widmete sich dem Thema „Andere Länder – andere Sitten“ und eine dritte Gruppe informierte sich umfangreich über Tischsitten.

In der anschließenden Präsentation stellten sie ihren zahlreich teilnehmenden Eltern, den Lehrern und der Schulleiterin und natürlich auch den eigenen Mitschülern ihre Ergebnisse in abwechslungsreicher Form vor. Rollenspiele zeigten dem extra erscheinenden Freiherr Knigge richtiges und falsches Verhalten im Schulbus und beim Umgang mit Klassenkameraden. Lustige Sketche verdeutlichten, durch welche kleinen Fehler man sich im Ausland blamieren kann und wie wichtig es ist, einige Worte in der Landessprache zu sprechen. Das nun schon traditionelle „Benimm-Projekt“ endete mit einem selbst vorbereiteten köstlichen 3-Gänge-Menü an einem perfekt gedeckten Tisch. Da war es einfach keinem Teilnehmer möglich, sich falsch zu benehmen.

Die Schüler arbeiteten von Anfang bis Ende äußerst motiviert und zeigten auch gern ihre besonderen Fähigkeiten und Talente in vielen Bereichen. So waren die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Darstellendes Spiel“ unwahrscheinlich kreative Schauspieler, und einige Jungen und Mädchen zeigten ihr Geschick beim Kochen und Kellnern.

Die Zeit verging viel zu schnell und nicht nur die Schulleiterin, Frau Pinther, freut sich schon jetzt auf das nächste Projekt der Klasse und dessen Präsentation.

Talentfest an der Regelschule Gößnitz

Bunter Abend mit Gesang, Artistik und Schauspielerei

Am 12. Mai 2009 konnten sich Eltern, Lehrer und Mitschüler der Regelschule Gößnitz wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern. Mehr als 40 Schüler aller Klassenstufen zeigten bei 15 Auftritten ihr Können. Dafür wurde in den vergangenen Monaten viel geprobt. Ein Dankeschön geht hiermit an alle Kollegen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Talentfestes tatkräftig geholfen haben.



Eröffnet wurde das Fest in der Turnhalle, wo 12 Schüler der 9. Klassen als „Pyramidos“ ihr artistisches Können unter Beweis stellten. Sie bauten zur spannungsgeladenen Musik „Conquest of paradise“ menschliche Pyramiden. Mit großer Präzision, Gewandtheit und körperlicher Geschmeidigkeit entstanden bis zu dreistöckige Pyramiden, bei denen man als Zuschauer schon den Atem anhielt. Dieser großartige Auftakt des Talentfestes wurde vom Publikum mit tosendem Applaus bedacht. Weiter ging es dann im Mehrzweckraum mit Gesang und Schauspielerei. Die AG „Darstellen und Gestalten“ zeigte zwei kleine Theaterstücke, bei denen schon der Bau der Kulissen davon zeugte, wie viel Fleiß und Mühe in den vergangenen Wochen aufgebracht worden war. Amy als Bettelweib von Locarno überzeugte genauso wie Sascha als Schlossherr. Gesänglich gab es die verschiedensten Darbietungen. Das selbst geschriebene „Realschulmusical“ nach bekannten Melodien des „High school musicals“ erntete viel Beifall. Dabei wagten sich Jane und Denise aus der Klasse 9a erstmals solistisch vor ein so großes Publikum und meisterten ihre Aufgabe mit Bravour. Michel, Marie und Sarah hatten in den vergangenen Wochen am Rezitations- und Vorlesewettbewerb des Landkreises teilgenommen und dabei sehr gut



abgeschnitten. Nun stellten sie ihr Können beim Talentfest unter Beweis, wobei Sarah Röhmhild, Schülerin der Klasse 9a, mit ihrem Gedicht „Danach“ von Kurt Tucholsky eine herausragende Leistung gelang. Peer (Bratsche), Annelie (Querflöte) und Erika (Klavier) aus der Klasse 5 erfreuten die Zuhörer mit einem Vortrag auf ihren Instrumenten. Beim Zauberrechnen wurden einige Gäste ganz schön ins Schwitzen gebracht, während die Zauberrechner das Ergebnis mit Leichtigkeit präsentierten. Zum Abschluss stand die Frage:

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ Das Lied wurde zunächst von Amy und Christina zu Gehör gebracht und zum Schluss vom ganzen Saal (natürlich mit Texthilfe!) lautstark mitgesungen. Dieser Chorgesang setzte einen gelungenen Schlusspunkt unter einen gelungenen Abend, denn: „Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“ *Kathrin Heber*

Baby der Stadt Gößnitz 2009

*Was ist ein Kind – das was das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände geschäftiger,
die Nächte kürzer,
die Tage länger
und die Zukunft heller macht.*

Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen die stolzen Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für ein Baby.



Valentina Chmielewski, geb. 14. Februar 2009

VERSCHIEDENES

Spenden von der Kindersachenbörse

Am 6. Juni 2009 fand die 23. Kindersachenbörse in Gößnitz statt. Durch die zahlreiche Beteiligung der Familien war es der Initiativegruppe Gößnitz wieder möglich, Spenden zu vergeben. Die Bibliothek bedankt sich ganz herzlich für die Spende der Kindersachenbörse Gößnitz und freut sich, neue Bücher erwerben zu können. Durch die Spende kann auch neues Inventar für die Stadthalle gekauft werden. Vielen Dank nochmals für die Spenden.

Galerie im Rathaus

„Arbeiten aus dem Kunsterziehungsunterricht der Klassen 5–10 der Regelschule Gößnitz“

Ist es wirklich schon so spät . . . , so wurde von den Schülern der 6. und 9. Klasse der Regelschule Gößnitz, die bereits bestehende

Galerie „Arbeiten aus dem Kunsterziehungsunterricht der Klassen 5–10 der Regelschule Gößnitz“ am 4. Juni 2009 nachträglich feierlich eröffnet. Die Schülerarbeiten sind noch bis zum 26. Juni 2009 zu sehen.



Galerieröffnung „FARBKLÄNGE“

Am 03. Juli 2009, um 10 Uhr, findet die Galerie-Eröffnung des Künstlers Frank Köhler aus Schmölln unter dem Motto „FARBKLÄNGE“ statt, wozu wir recht herzlich einladen.



Aus der Heimatstube

Rund um den Internationalen Museumstag gab es in der Heimatstube Gößnitz wieder Veranstaltungen mit den Kindergärten unseres Einzugsgebietes. Das Thema in diesem Jahr war „Rund um die Knöpfe“. Nachdem die Kinder viel über die Knopfindustrie erfahren haben, ging es an den praktischen Teil. Jedes Kind nähte an ein Kleidchen verschiedene Knöpfe an. Es machte nicht nur den Kindern viel Freude.



Stadtbibliothek

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Belletristik Ein Haus in Schottland
Tierärztin Sandra Brunner
Schleichendes Gift
Die Spionin
Die Mozart-Verschörung
Todesschrei
Die Schattenskalifin
Südwinde
Der Stein der Pharaonen
Am Abend mancher Tage
Haie an Bord
Silbertod
Der Duft der Kaffeeblüte
Das Kairohaus
Der stille Bug

Fachliteratur

21. Dezember 2012 – Das Ende unserer Welt?
Spionin der Kinder
Pierre – wie ich dich sehe
Kinder- und Jugendliteratur
Peter und das Geheimnis von Rundoon
Peter und die Sternenfänger
Peter und die Schattendiebe
Im Land der Dämmerung
Sonnenau
Die Stadt der Tiere

Um das Buchsortiment unserer Stadtbibliothek zu erweitern, haben wir, wie schon so oft, zahlreiche Romane sowie Kinder- und Jugendliteratur von der Stadtbibliothek Schmölln für unsere Leserinnen und Leser ausgeliehen.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Ordnungsamt der Stadt Gößnitz abgegeben:

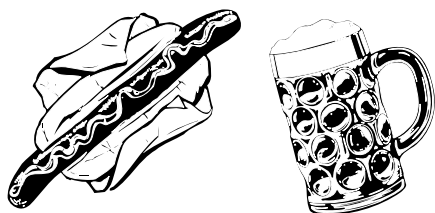
1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
1 Schlüsselbund mit
1 Schlüssel und Anhänger
1 Autoschlüssel mit 2 Schlüsseln
1 Handy
1 Kindermütze (Khaki)

Vereinsnachrichten

Gartenanlage „August-Bebel“ e.V. gibt bekannt:

Seit dem 01.06.2009 hat unsere Gartenkantine sonntags ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Es gibt Gegrilltes vom Rost.

Der Vorstand



Neues vom Kegelerverein ESV 90 Gößnitz

Gute Nachricht:

ESV 1. Mannschaft Aufstieg geschafft Sieg mit 90 Kegeln Vorsprung

Die I. belegte nach Abschluss der Saison 2008/2009 in der Kreisliga Schmölln den 2. Platz. Jetzt wurde man vom Kegelerverband angeschrieben, dass man die Chance bekommt, in einem Relegationsspiel auf neutraler Bahn um den Aufstieg in die Kreisliga Altenburger Land zu spielen. Gegner ist die II. Mannschaft vom SV Haselbach. Gespielt wurde am 09.05.09 auf der Kegelsportanlage in Starkenberg.

Um es vorweg zu nehmen: Es wurde ein „Triumphzug“ des ESV. Nach den ersten drei Startern lag der ESV mit 151 Kegeln Vorsprung in Führung und gab sie bis zum Ende nicht mehr ab. Man konnte es sich sogar erlauben, Routinier Dirk Große nach hervorragendem Spiel nach 50 Kugeln (224 Kegeln) auszuwechseln und ließ Nachwuchskieglerin Lisa Hendel (187 Kegeln) den Sieg einfahren und den „Sack zu machen“.

Somit spielt der ESV in der neuen Saison 2009/2010 in der höchsten Spielklasse des Altenburger Landes. Der Vorstand des ESV sowie alle Mitglieder, Fans und Sponsoren gratulieren der Mannschaft um Kapitän Jürgen Sebastian zu diesem schönen Erfolg, der gut in die Feierlichkeiten „30 Jahre Kegelbahnneubau in Gößnitz“ passt.

SV Haselbach 2 – ESV Gößnitz 1

2386 Kegel – 2476 Kegel

Die Ergebnisse:

D. Rauschenbach	419 Kegel
J. Sebastian	424 Kegel
H. Maaß	426 Kegel
J. Höfer	398 Kegel
A. Maaß	398 Kegel
D. Große/L. Hendel	224/187 Kegel

Nachruf

Am 17.04.2009 verstarb für uns alle unfassbar, unser langjähriges Kegelmitglied „Lupo“

Frank Lamprecht

kurz vor der Vollendung seines 62. Lebensjahres.

Er war immer ein guter und verlässlicher untadliger Sportsmann, der im ganzen Kreis Schmölln beliebt und geachtet wurde.

Sein Tod wird im Verein ein Loch hinterlassen, was nicht zu schließen ist.

Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Der Kegelerverein 90
Gößnitz e.V.

Joachim Pfeifer

Noch eine gute Nachricht für das Gößnitzer Kegeln: Durch die endgültige Auflösung des Schmöllner Kegelervereins „Medizin“, steigt die II. Mannschaft des ESV in die nächst höhere Klasse auf. Auch dazu herzlichen Glückwunsch.

Aus dem Vereinsleben des ESV

Am 22.05.2009 hatte die Leitung des ESV anlässlich des „30. Jahrestages der Bahnweide der neuen 4-Bahnenanlage in Jahre 1979“ zu einem „Keglerstammtisch“ eingeladen.

Der Einladung waren 25 alte Haudegen der ehemaligen „Lok und Motor“ Gößnitz gefolgt. Als Gäste waren geladen Herr Gerth vom Landessportbund sowie der Vertreter des Gößnitzer Bürgermeisters, Herr Dr. Hartmut Schubert MdL und die Sponsoren. Nach kurzen Reden der beiden Gäste, die den Neubau würdigten sowie mit der Vereinsarbeit sehr zufrieden waren und den Gößnitzer Kegelerverein in den höchsten Tönen lobten. Im Anschluss an die Feierstunde kam es zu regen Tischgesprächen und man „laberte über die gute alte Zeit“.

Jürgen Apel stellte das erste und einzige Exemplar der 300 Seiten umfassenden Gößnitzer Kegelchronik als Geschenk für den ESV vor. Sonst kann man eine CD dieser Chronik beim Kegelerverein ESV bestellen. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt vom „ESV flotte Mädels“, die das ganz hervorragend abgesichert haben. Es gab belegte Brötchen, Bier und Schnaps. Alles in allem ein sehr gelungener Abend, der feucht-fröhlich ausklang und die alten Kegellegenden zu Kindern werden ließ. Allen Beteiligten, die diesen Abend so schön ausgestaltet haben ein „dreifach dankendes Gut Holz“. Über die Turniere berichte ich in der nächsten Ausgabe. *Joachim Pfeifer*

Der MC Schmölln e.V. informiert

Der im Februar des Jahres auf der Jahresmitgliederversammlung des MC Schmölln e.V. beschlossene Aktivitätenplan 2009 umfasst schwerpunktmäßig



- die Erhöhung der Verkehrssicherheit
- den Bereich Motortouristik, Camping und Clubleben sowie die
- Mitwirkung des Clubs bei regionalen Höhepunkten u.a. mit Elementen aus Tret-Car und Fahrrad-Turnieren, Verkehrs-Quiz oder auch mit einem Info-Stand

Einen breiten Raum nehmen auch in diesem Jahr wieder die Fahrrad-Turniere ein, die bereits im April begonnen haben und die mit der Kreismeisterei am 7. September 2009 im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln ihren Höhepunkt erfahren.

Die Jahresabschlussveranstaltung der Fahrradausbildung der 4. Klassen im Kreis Altenburger Land fand in diesem Jahr am Mittwoch, dem 10. Juni 2009, in Altenburg im

Verkehrsgarten statt. Der Club bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der Teilnahme an PKW-Sicherheitstrainings für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Grundkurs fand bereits am 2. Mai 2009 statt. Ein weiterer Grundkurs findet am 19. September 2009 in Gera-Langenberg auf dem Gelände der Pionierkaserne der Bundeswehr statt. Der PKW-TOP-Kurs wird am 12. Juli 2009 auf einer Teilstrecke des Schleizer Dreiecks absolviert (nur für Teilnehmer, die bereits am Grundkurs teilgenommen haben). Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bei Spk. Klaus Burkhardt unter der Tel.-Nr.: 034491/ 81437.

Wer gerne mal das VW-Werk in Mosel oder das „August-Horch-Museum“ in Zwickau in Augenschein nehmen möchte, der hat zu den nachfolgend genannten Terminen die Möglichkeit dazu.

* Exkursion und Werksführung im VW-Werk in Mosel am 25. Juni 2009 und am 27. Oktober 2009.

* Exkursion mit Sonderführung „August-Horch-Museum“ Zwickau am Mittwoch, dem 18. November 2009.

Auch hier bittet der Club um eine telefonische Anmeldung.

Die Bildersuchfahrt des Clubs in diesem Jahr stand unter dem Thema: „Kirchen im Altenburger Land“. Sie fand bereits am 17. Mai 2009 statt. Die Clubmitglieder wurden im Vorfeld schriftlich eingeladen. Die Zielfahrt des Clubs 2009 findet am Sonntag, dem 20. September 2009, unter dem Thema: „Reise ins Mittelalter“ statt. Diesen Termin sollten Sie sich vormerken.

Wenn am Samstag, dem 25. Juli 2009, unsere Stadt Schmölln erneut als Etappenort der Internationalen Thüringen-Rad-Rundfahrt der Frauen fungiert, ist der Club mit einem kleinen Rahmenprogramm für die Kinder und einem Info-Stand auf dem Schmöllner Markt vor Ort.

Mit diesen Informationen möchten wir das Interesse auf die vielen Möglichkeiten lenken, die der Club anbietet und zur eventuellen Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung anregen.

Alle diese Aktivitäten stehen auch im direkten Zusammenhang mit der Vorbereitung des Clubs auf den 50. Jahrestag des Bestehens des MC Schmölln e.V. im Jahr 2010. Die Festveranstaltung ist für Samstag, den 4. Dezember 2009, im Sparkassen-Competenz-Center in Schmölln vorgesehen.

Egon Kakolewski

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des ESV Gößnitz

Folgende Kameradinnen und Kameraden feierten im Monat Mai 2009 ihren Geburtstag: Eva Leitsch; Rita Porzig; Eva Walter sowie

Gerhard Hoffmann. Der Vorstand des ESV wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit, Wohlergehen sowie alle Zeit ein „donnerndes Gut Holz“.

Joachim Pfeifer

Neues vom Förderverein attraktives Freibad Gößnitz e.V.

Nach vielen Arbeitseinsätzen im Freibad Gößnitz, sind wir in die Badesaison gestartet. Allen freiwilligen Helfern und Sponsoren nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung. Auch in dieser Saison haben wir Aktionen rund ums Wasser geplant.

Der 4. Juli 2009 steht ganz im Zeichen des SPORTS. Ab 10 Uhr gehts rund mit Wasserball, Fußball, Volleyball, Tauchen und vielen weiteren sportlichen Aktionen im Freibad Gößnitz. Ab 20 Uhr – Nachtschwimmen.

Ein GAUDI-TAG wird der 8. August 2009! Hierfür suchen wir noch Interessierte für unseren Arschbombenwettbewerb und unsere Gaudi-Regatta. Gesucht sind Teams mit einem lustigen Wassergefährd und für eine Modenschau – Bademode aus aller Welt.

Los geht der Spaß ab 12 Uhr und ab 20 Uhr wieder Nachtschwimmen. Der diesjährige Schwimmkurs – auch für Schwimmanfänger – mit Iris Wallat beginnt ab 29. Juni bis 18. Juli 2009. Anmeldungen an der Schwimmbadkasse oder unter Telefon 0173 888 33 41.

Für das leibliche Wohl ist an allen Veranstaltungstagen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher.

Interessierte und Vereine können sich gerne melden unter Telefon 0173/ 888 33 41 oder übers Internet unter www.freibad-goessnitz.de.

Ihr Förderverein attraktives Freibad Gößnitz e.V.

Sportnachrichten

Altenburger Leichtathleten im Einsatz!

Landesmeistertitel für Roman Klem!

Mit zwei kleinen Mannschaftsteilen waren die Altenburger Leichtathleten am 13. Mai aktiv. Während das ältere Semester bei den TLV-Titelkämpfen im Blockmehrkampf in Erfurt an den Start ging, nahmen die jüngsten beim Bambino-Sportfest in Borna teil.

Die Ergebnisse in Erfurt:

Im Blockmehrkampf Sprint/Sprung der Altersklasse 13 mit 2358 Punkten und damit Landesmeister wurde Roman Klem.

Die Voraussetzungen für diesen Erfolg schuf sich Roman vor allem mit seinen Leistungen im Weitsprung mit 5,17 m und mit 54 m im Ballweitwurf. Beides sind persönliche Bestleistungen.

In der gleichen Disziplin der Mädchen, allerdings eine Altersklasse tiefer, wurde Eileen

Nebel mit 2001 Punkten Fünfte. In der Disziplin Gruppe Lauf vergab Lisa Kaczmarczyk ihre Möglichkeiten durch einen verkorksten 60 m Hürdenlauf. Zwar gelangen Lisa 4,49 m und 10,30 Sek. im Weitsprung beziehungsweise 75 m Lauf, aber um vorne mitmischen zu können, dazu reichte es nicht. Lisa erreichte 2104 Punkte.

Einen Dreifacherfolg für die Altenburger Farben gab es in Borna im Mehrkampf bestehend aus dem 50 m Lauf, dem Schlagballweitwurf und dem Weitsprung.

Es gewann Artur Klem mit 1044 Punkten, Kreisrekord, denkbar knapp vor Leon Schellenberg, der 1030 Punkte erreichte und ebenfalls über dem älteren Kreisrekord blieb. Dritter wurde Maximilian Wirth. Für seine Leistungen konnte Artur einen Pokal des Veranstalters in Empfang nehmen. Ebenfalls erfolgreich gestaltete Artur den 1000 m Lauf. Die Siegerzeit wurde mit 3:41,78 min festgehalten.

Einen weiteren Sieg erlief sich Paula Kofek über die Mittelstrecke der Mädchen, die 800 m mit 2:55,98 min. Im Rahmenwettbewerb im Hochsprung der Altersklasse 10 siegte Casey Lehmann mit 1,20 m vor ihrer Vereinskameradin Jamina Zobel, die 1,05 m bewältigte.

Zweite im Dreikampf der sechsjährigen Mädchen wurde Marlen Bettels.

Die restlichen Teilnehmer der LG, wie Gustav Babel, Carlotta Schorr, Theresa Ahsmus, Carmen Wagner und Sebastian Muschu platzierten sich im Mittelfeld.

Einweihungswettkampf auf der neuen Hochsprunganlage in Altenburg

Bei dem Einweihungswettkampf auf der neuen Hochsprunganlage in der Altenburger Skatbankarena trafen sich Leichtathleten aus vier Vereinen des Landkreises.

Der Verantwortliche Bernd Heindl konnte rund 30 Aktive vom ESV Meuselwitz, dem SV Rositz, dem ESV 90 Gößnitz und dem eignen Verein, dem SV Lerchenberg, begrüßen.

Der Wettkampf, der auch den jüngsten Kids eine Gelegenheit eröffnete, brachte als Endergebnis viele neue persönliche Bestleistungen, eine Einstellung des Kreisrekordes im Altersbereich 13 m durch Roman Klem mit 1,60 m und eine Verbesserung des Kreisrekordes durch seinen Bruder Artur Klem Altersklasse 9 auf 1,25 m.

Die jüngste Siegerin, AK 8, Carmen Wagner übersprang 0,90 m. Die älteste Karen Eltzschig bewältigte 1,55 m.

Abschließend darf vermerkt werden, dass sich die Organisatoren des SV Lerchenberg erdenkliche Mühe gaben, den Wettkampf bei optimalen Bedingungen zu gestalten.

M. Kunzat



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT



„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Informationen aus Werdau

Werdau: Kommunale Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ vertieft ihre regionale Zusammenarbeit

Die Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ (Pleißner Land) setzt sich aus den sächsischen Städten Crimmitschau, Meerane, Werdau und den thüringischen Städten Göbnitz und Schmölln zusammen. Sie gründete sich aus einer informellen Abstimmungsrunde der Ober-/Bürgermeister der fünf Städte, die seit 2001 existierte, im Jahre 2004. Mit dem Jahr 2009 kam die Gemeinde Neukirchen dazu. Damit umfasst sie einen zusammenhängenden Raum von ca. 218 qkm, in dem ca. 82.000 Menschen wohnen.

Ziel ist nun, mit einem regionalen und damit länderübergreifenden Entwicklungs- und Handlungskonzept die Zusammenarbeit auf eine weitere qualitative Stufe zu stellen. Grundlage bildet die Förderrichtlinie Regionalentwicklung. Ein Förderantrag wird gegenwärtig in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien in Sachsen und Thüringen beraten. Das Entwicklungskonzept bildet die Grundlage für konkrete Handlungen, die kommunale Grenzen und Ländergrenzen zur weiteren Förderung der Region überschreiten.

Die Ober-/Bürgermeister haben sich auf folgende Handlungsfelder verständigt, die den inhaltlichen Rahmen des Förderantrages bilden:

Wirtschaft und Arbeit (Regionalökonomie) – Tourismus, Naherholung und Kultur – Umwelt – Infrastruktur und Raumentwicklung – Bildung und Soziales.

Hierzu gab es am 26. Mai 2009 eine Beratung mit den Vertretern des Innenministeriums Sachsen und dem Vertreter des Ministeriums Thüringen. Beide Ministerien haben der Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes zugestimmt und Fördermittel



Bürgermeister Hubert Beier – Neukirchen (v.l.), Wirtschaftsförderer Andrea Bereš (Crimmitschau), Werdaus Oberbürgermeister Ralf Tittmann, Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Göbnitz, OB Prof. Dr. Ungerer - Meerane und der Schmöllner BM Herbert Köhler bei ihrer Zusammenkunft im Werdauer Rathaus. (v.l.)



Sommerfest der Wasserwacht Koberbachtalsperre

Samstag, 27. Juni 2009 ab 10:00 Uhr
Im Strandbad Koberbachtalsperre

13:00 Uhr: Meilenschwimmen (Infos und Anmeldungen ab 12:00 Uhr)

16:00–16:30 Uhr: Siegerehrung Meilenschwimmen

17:30–19:00 Uhr: Band „The Cubes“ (Kreismusikschule Clara Wieck)

ab 19:00 Uhr: Band „SpontiFlex“ im Zelt
ca. 22:30 Uhr: Feuerwerk

Sonstiges: Buntes Familienprogramm: Verkehrswacht, Clown, Kinderschminken, Keramikbemalen; Kesselgulasch, Roster, Steaks und Getränke
ab 18:00 Uhr Shuttleverkehr vom Parkplatz Koberbachzentrum

Werdau lädt ein zum 15. Großen Stadt- und Straßenfest



Vom 18. bis 20. September wird sich Werdau in eine große Festmeile verwandeln. Bereits zum 15. Stadt- und Straßenfest hält Rolf Hartmann die Fäden fest in der Hand. Der Vorsitzende des Gewerbeverbundes Werdau e.V. hat ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Ein Appell geht an Händler und Werdauer Gewerbetreibende sowie Jugendbands und Vereine. Wer zum Stadt- und Straßenfest mitmachen möchte, sollte sich bei Herrn Hartmann unter der Tel.-Nr. 03761/5156 oder 0162-2719139 schnellstmöglich anmelden.

Von Volksmusik bis Disco und Partyband bis Countrymusik ist für jeden etwas dabei.

Highlights des Programms sind auf der Bühne am Marktplatz die Andreas-Lorenz-Band mit der Siegerin des Grand Prix der Volksmusik „Belys“ sowie die ABBA Revival-Show mit „A4u“. Am Sonnabend wird um 22.00 Uhr ein großes Höhenfeuerwerk den Abendhimmel erhellen.

Auf dem Markt ist das große Euro-Riesenrad sowie das Fuhrgeschäft „Scheibenwischer“, zu finden. Losbude, Kinder-Karussell und Trampolin befinden sich auf dem unteren Markt.

Auf dem Parkplatz Annoncenuhr bietet das beliebte Karussell „Magic“ tollen Schwung und großen Fahrspaß. Schießbude und Kinderkarussell sind auch dabei.

Informationen aus Schmölln

Schmölln. Eingliederung der Gemeinde Thonhausen besiegt



Am 1. April 2009 wurde in der Schmöllner Rathausgalerie die Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinde Thonhausen zur Stadt Schmölln unterzeichnet. Der Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herbert Köhler und der Thonhausener Bürgermeister André Hupfer ratifizierten den Vertrag, der am 2. April in Kraft trat.

Die Vertragsunterzeichnung erfolgte, nachdem zuvor der Thonhausener Gemeinderat sowie der Schmöllner Stadtrat die entsprechenden Beschlüsse gefasst hatten. Jetzt müssen auf Landesebene die gesetzlichen Grundlagen für eine Eingliederung geschaffen werden.

Zur 630 Einwohner zählenden Gemeinde Thonhausen gehören die Ortsteile Schönhaide und Wettelswalde. Es gibt zahlreiche Firmen mit ca. 250 Arbeitsplätzen. Nach der Positionierung im Gemeinderat gingen die Thonhausener auf die Stadt Schmölln zu. Rund ein halbes Jahr hatten Bürger, Unternehmer und Vereine Gelegenheit, sich mit der geplanten Eingliederung auseinanderzusetzen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Den Thonhausenern ist es wichtig, den bisher erreichten Standard zu erhalten. In der Stadt Schmölln sehen sie dabei den richtigen Partner.

Für die Stadt Schmölln ist es ein weiterer Schritt, den Status Mittelzentrum für den Städteverbund Schmölln-Göbnitz zu erhalten.

Biereigel, Pressestelle SV Schmölln

Bürgermeister Herbert Köhler geht in den Ruhestand

Nach über 19 Jahren Amtszeit hat der Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herbert Köhler seinen Rückzug aus dem Amt bekannt gegeben. Auf eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen versetzt ihn Landrat Sieghardt Rydzewski zum 30. Juni 2009 in den Ruhestand.

Die erste offizielle Bekanntgabe erfolgte während der Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 25. Mai in der Galerie des Schmöllner Rathauses. Am 12. Mai sei seinem bereits am 23. März gestellten Gesuch auf Versetzung in den Ruhestand vom Landrat stattgegeben worden.

Am Dienstag, dem 26. Mai informierte der Bürgermeister in einer Personalversammlung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses über seine Entscheidung.

Aus gesundheitlichen Gründen sieht sich Herbert Köhler nicht mehr in der Lage, das Amt des Bürgermeisters bis zum Ende seiner Amtsperiode, dem 30. Juli 2012 auszuüben.

Neben der Betroffenheit über sein baldiges Ausscheiden aus dem Amt überwog jedoch Verständnis für die sicher nicht leichte Entscheidung und der Wunsch einer baldigen Besserung seines Gesundheitszustandes, um den verdienten Ruhestand genießen zu können.

Sein unermüdliches Wirken in den vergangenen 19 Jahren prägen die Stadt Schmölln auf nachhaltige Weise. Viele wirtschaftliche und politische Impulse setzte der scheidende Bürgermeister in den Jahren seiner Amtszeit und ging dabei oft an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit.

Nach dem Ausscheiden Herbert Köhlers und bis zur Neuwahl des Bürgermeisters untersteht die Stadt Schmölln dem Landratsamt Altenburger Land. Anfallende Termine werden von den Beigeordneten Horst Lorenz und Winfried Hippe wahrgenommen.

Als Termin für die Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters wurde der 30. August 2009 festgesetzt.

An diesem Tag findet ebenfalls die Landtagswahl statt.

Biereigel, Pressestelle SV Schmölln



Informationen aus Crimmitschau

Crimmitschau. Beachvolleyball auf dem Marktplatz

Crimmitschau wird vom 10. bis 12. Juli 2009 eine der Stationen der enviaM-Beachvolleyball-Tour 2009 sein. Auf zwei Spielfeldern werden somit zahlreiche Mannschaften drei Tage lang für sportliches Flair und spektakuläre Ballwechsel inmitten der City sorgen. Der Auftakt am Freitagnachmittag wird in Regie des Stadtsportverbandes ganz im Zeichen des regionalen Vereins- und Breitensports stehen.

Turniere mit Mannschaften aus ganz Deutschland stehen am Samstag von 9 bis 22 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr auf dem Programm, daran anschließend die Siegerehrung. Die Organisation obliegt dem Sächsischen Sportverband Volleyball e.V. Mit Musik, Moderation und Imbissbetrieb wird an allen drei Tagen für eine lockere Atmosphäre und das Wohlbefinden der Zuschauer gesorgt. Der Marktplatz wird eigens für dieses Ballsport-Ereignis mit rund 350 Tonnen Sand präpariert. *08.06.2009/SV*

Beliebtes Waldbad feiert 140. Geburtstag

Mit seiner rund 7.000 Quadratmeter großen Wasserfläche sowie dem modernen Edelstahlplanschbecken für die kleinen Besucher, einer großzügigen Beachvolleyballanlage und weitläufigen Liegeflächen ist das beliebte, in den schattigen Sahnwald eingebettete Sahnbad das wohl größte und schönste Waldbad Westsachsens. Und dabei sieht man der gepflegten Anlage gar nicht an, dass sie auf eine inzwischen 140-jährige Geschichte zurückblickt.

Aus diesem Anlass findet das diesjährige Badfest am 4. Juli ganz im Zeichen des 140-jährigen Bestehens des Crimmitschauer Waldfreibades statt. Von 10 bis 19 Uhr lädt das Badteam mit Unterstützung der Crimmitschauer Wasserwacht und verschiedener Crimmitschauer Vereine alle großen und kleinen Gäste zu einem

bunten Programm ein, wobei Spaß und Kurzweil für Jung und Alt, für Familien und Teenies im Mittelpunkt stehen werden.

Für einen zünftigen sportlichen Auftakt steht um 11 Uhr das „Volksschwimmen“ im großen Becken. Weitere Programmhöhepunkte sind die Neptuntaufe um 15 Uhr. Ab 16 Uhr präsentieren die Cheerleader Wildcats Proben ihres Könnens und anschließend, gegen 16.30 werden in einer Bademodenschau aktuelle Trends für Badenixen und Wasserratten gezeigt. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgen an diesem Tag mit Discomusik und Moderation die DJs Heiko und Lutz sowie von 10.30 bis 12.30 Uhr die YAMAHA Musikschule. Mit dabei sind außerdem die Crimmitschauer Schiffsmodellsporler, die Auerbacher Tauchschnitzschule Relax-Diving, und für die Kleinen gibt es Kinderschminken, Ballonmodellage und Puppenspiele mit der Zwickauer Euregio Laienspielgruppe. Der städtische Kultur-, Sport- und Freizeitanstaltenbetrieb bittet um Verständnis, dass an diesem Tag zum jeweiligen Eintrittspreis zusätzlich 50 Cent erhoben werden müssen.



Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Gößnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 9. Juni 2009, für die nächste Ausgabe ist es der 11. August 2009. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 23. August 2009.

STREMPER+ERLER
MEISTERBETRIEB **GBR**

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Gößnitz

☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

NEU in SCHMÖLLN
Gib 8
Geschenke · Accessoires · Dekoartikel
www.gib-acht.com

Reisebüro Scheper

*Die neuen Onka Tours
Winterkataloge 2009/10 sind eingetroffen!*

Jeden Tag neue last minute Angebote für
Flugreisen und Kreuzfahrten in unseren Filialen:

Beratung und Reiseanmeldung ab sofort in unseren Filialen:

Ziegelstraße 2, 04639 Gößnitz August-Bebel-Str. 65, 08393 Meerane
Telefon 034493 31449 Telefon 03764 186666

Am Teich 7 · 04626 Schmölln/Nitzschka
Tel. 034491 3470 · Fax 034491 34729
ksn-baustoffe@t-online.de · www.ksn-baustoffe.de
Montag-Freitag 6.30-17.30 Uhr Samstag 8.00-12-00 Uhr

Einmaliger SONDERPREIS (inkl. MwSt.)
€ 699,-

BAUFACHMARKT
KSN KOMPETENZ · SERVICE · MAIER

- Baustoffe
- Fliesen
- Türen
- Dach
- Garten
- Freizeit
- Werkzeug

GARAGEN inkl. Antrieb
SEKTIONALTOR